

PERSISCHER EHRENPREIS (*Veronica persica*)

FAMILIE: Löwenmaulgewächse (*Antirrhinaceae*)

WOHER STAMMT DER PERSISCHE EHRENPREIS?

Der Persische Ehrenpreis stammt aus dem Elburs-Gebirge im Nord-Iran. Er ist hybridogen aus *Veronica polita* x *Veronica ceratocarpa* entstanden (in den Gebieten Ostanatolien, Armenien, Kaukasus, Nord-Iran).

Der Persische Ehrenpreis ist seit 1805 in Europa eingebürgert und heute in fast allen Gärten anzutreffen (meist als Unkraut).

Synonyme sind *Veronica buxbaumii* und *V. tournefortii*

PFLANZENMERKMALE

Die Pflanze wird 10 bis 40 cm hoch. Der Stängel ist niederliegend bis aufsteigend, verzweigt, an den Knoten manchmal wurzelnd. Die Keimblätter sind kurz gestielt, spatelförmig bis dreieckig, oben abgerundet, die Laubblätter rundlich bis breit eiförmig, kerbsäugig (3-6, manchmal auch 10 Zähne je Seite), der Rand nicht oder kaum umgerollt. Behaarung unterseits fast ebenso dicht wie oberseits, kurz gestielt.

Die blaue Blumenkrone ist 0,7 bis 1,5 cm breit, die Kelchzipfel sind lanzettlich und zur Fruchtzeit sich abspreizend. Die unteren Kronlappen sind blau bis weiß. Die Griffel sind 2 bis 3 mm lang. Die Blütenstiele sind länger als die Tragblätter

Die Frucht ist 6 bis 7 mm lang, stumpf-winkelig ausgerandet und behaart.



LEBENSDAUER: einjährig bis ausdauernd.

BLÜHPERIODE: Jänner bis Dezember.

STANDORTE UND VERBREITUNG

In nährstoffreichen Äckern, Weingärten, Gärten, Ruderalflächen und ruderalen Fettwiesen. Der Persische Ehrenpreis kommt heute in ganz Europa vor, in den Alpen bis 1700 m. Lehmzeiger.